

STARKREGEN

Das Starkregenergebnis

TEIL 3

SICHERES BAUEN

So machen Sie Ihr Haus hochwassersicher

Ein vollständiger Schutz gegen Hochwasser ist nicht möglich, aber bis zu einem bestimmten Wasserstand können Sie durch Vorsorgemaßnahmen die möglichen Schäden reduzieren. Dazu gibt es ein paar Grundregeln, beginnend von der Gebäudenutzung über die Wahl von Baustoffen und Materialien bis hin zur Installation von Schutzvorkehrungen am Haus

Für die Planung und Ausführung dieser Maßnahmen ziehen Sie am besten Fachleute zu Rate, die sich in der komplexen Materie auskennen. Bei der Suche nach entsprechenden Fachleuten mit Kenntnissen im hochwasserangepassten Planen, Bauen und Sanieren helfen Ihnen die Ingenieurkammer,

die Architektenkammer und die Handwerkskammer. Außerdem gibt es zahlreiche Broschüren und Faltblätter, mit denen Sie sich informieren können, z.B. die Hochwasserschutzfibel des Bundesbauministeriums oder die **Broschüre „Land unter“ des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz.**



www.hochwassermanagement.rlp-umwelt.de



Was sind einfache Vorsorgemaßnahmen?

Verlagern Sie beispielsweise empfindliche und hochwertige Nutzungen wie Wohn- und Schlafräume in die oberen Etagen

Lagern Sie im Keller nur Dinge,

die unempfindlich sind oder schnell ausgeräumt werden können und die keinen ideellen Wert für Sie besitzen, wie beispielsweise Familienfotos oder Bücher.

Es lassen sich auch nicht zu verhindernde Schäden absichern. Informieren Sie sich bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz über die Möglichkeiten der **Elementarschadenversicherung.**

Schützen Sie Ihr Gebäude gegen Rückstau aus der Kanalisation. Nur funktionstüchtige Rückstausicherungen schützen Ihr Untergeschoß vor Überflutung aus dem Kanal! Rüsten Sie gegebenenfalls nach!

Prüfen Sie bei Erneuerung Ihrer Ölheizung Alternativen und die mögliche Verlegung in ein Obergeschoss.

Wählen Sie wassertragfähige Materialien beim Bauen, Sanieren und Renovieren.

Die Anordnung der **Energieverteilungsanlage** und die Verteilerkästen sollte mindestens 50 cm über dem höchsten Wasserspiegel liegen.

Informieren Sie sich bei Neubauten rechtzeitig über mögliche Gefahren und bauen Sie bewusst so, dass Sie keine unnötigen baulichen Risiken eingehen!